Antrag Nr. 03-O-05-0022 CDU-Fraktion

Betreff:

Verbesserung der Erschließung des Großmarktstandortes Hit-/Media-Markt; Entlastung der Hasengartenstraße;

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, nachfolgend aufgeführte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Hasengartenstraße, die mit zahlreichen Anwohnern in der letzten Bürgerfragestunde erörtert worden sind, zügig umzusetzen. Dabei wird dauerhafte Abhilfe nur – wie in der gültigen Verkehrsplanung für das Entwicklungsgebiet Mainzer Straße vorgesehen – durch Erschließung des Großmarktareals über die parallel zur Hasengartenstraße verlaufende, rückwärtige Erschließungsstraße auf ESWE-Gelände zu erreichen sein.

A. <u>Kurzfristige Maßnahmen:</u>

- Teilentlastung der Hasengartenstraße durch Führung des Richtung Mainzer Straße abfließenden Kundenverkehrs am Parkdeck vorbei über den Bereich der rückseitig gelegenen Warenanlieferung und deren Ausfahrt zum Siegfriedring (dort nur Rechtsabbiegen gestattet). Hierzu sind kurzfristig Verhandlungen mit der Tengelmann-Gruppe zu führen.
- 2. Verbesserung der Sichtverhältnisse für die aus den gegenüber der Parkplatzeinund ausfahrt Tiefgaragen gelegenen (Tiefgaragen-)Ausfahrten durch Wegnahme jeweils eines Parkplatzes südlich und nördlich dieses Bereichs sowie desjenigen zwischen beiden Einfahrten (Anordnung eines absoluten Haltverbots während der Verkaufszeiten).
- 3. Beschränkung des kürzlich in der Hasengartenstraße erlassenen absoluten Halteverbots entlang des Marktgeländes auf die Verkaufszeiten (an Werktagen, jeweils zwischen 9 und 20 Uhr). Es besteht keine Veranlassung, außerhalb der Öffnungszeiten, bei entspannter Verkehrssituation, den Anwohnern und deren Besuchern die Nutzung dieser Parkmöglichkeiten zu verwehren.

B. Dauerhafte Lösung:

Erschließung des Marktgeländes – entsprechend der gültigen Verkehrsplanung für das Entwicklungsgebiet Mainzer Straße – über die parallel zur Hasengartenstraße verlaufende, rückwärtige Erschließungsstraße auf ESWE-Gelände und Abkopplung des Kundenparkplatzes von der Hasengartenstraße.

Hierzu sind kurzfristig Verhandlungen mit ESWE-Versorgung mit dem Ziel aufzunehmen, dass ESWE die Nutzung durch die Allgemeinheit duldet (privatrechtliche Vereinbarung), und die Anbindung an den Parkplatz herzustellen. Langfristig ist die öffentliche Widmung der Straße im Bebauungsplan zu verankern.

C. Der Magistrat wird um monatliche Berichterstattung – erstmals noch vor Weihnachten 2003 – über den Stand seiner Bemühungen und der Umsetzung gebeten.

Wiesbaden, 17. November 2003